Zum V. Eidgenössischen Kunstturnertag in Basel : 18./19. August 1934

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz.

Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

Band (Jahr): - (1934)

Heft 8

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772846

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Zum V. Eidgenössischen Kunstfurnertag in Basel 18./19. August 1934

Wo sich heute unsere Kunstturner dem Publikum vorstellen, an Reck, Barren, Pferd, an den Ringen und in Freiübungen, ruhig und sicher, mit scheinbar spielender Leichtigkeit und tadelloser Haltung ihre oft unglaublichen Uebungen turnend, sind sie Gegenstand berechtigter Bewunderung. In der restlos beherrschten Bewegungsführung verrät sich Kraft, Kühnheit und Entschlossenheit, gepaart mit Schönheit und Eleganz. Neverdings hat die internationale Turnerbühne unsere Schweizer in Front gesehen. Die Weltmeisterschaften in Budapest brachten dem Schweizerturnen nochmals riesigen Erfolg, einen Erfolg, wie er wohl noch keinem Lande in irgendeiner Sportart je zugekommen ist. Von neuem haben unsere Kunstturner die Achtung aller turnenden Nationen und des ganzen Schweizervolkes errungen. Kein Wunder, dass unsere Weltmeistergruppe bei ihrer Heimkehr mit gewaltiger Begeisterung empfangen wurde. Und nun kommen unsere Kunstturner zu ihren Freunden zu Stadt und Land, um ihnen ihr Können zu zeigen. In heissem Kampf ringen unsere 300 besten Geräteturner, im Verein mit den Weltmeistern, um den ersehnten Lorbeerkranz; darum Schweizervolk, begrüsse Deine Kunstturner am 18/19. August am Eidgenössischen Kunstturnertag auf dem idealen Sportplatz Rankhof in

Concours international de Musique in Genf 11.—15. August 1934

Wie viele Musikanten gibt es nicht in der Schweiz! In unsern Städten und Dörfern landauf, landab wetteifern zahlreiche Gesellschaften miteinander. Die regionalen, kantonalen und schweizerischen Musikfeste gehören zu den populärsten Veranstaltun-

